

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft

7. Jahrgang
Beiheft 3/2004

PISA und die Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Forschung

Herausgegeben von Dieter Lenzen, Jürgen Baumert
Rainer Watermann und Ulrich Trautwein

HLuHB Darmstadt



15725656

VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2004

7. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

PISA UND DIE KONSEQUENZEN FÜR DIE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

Jürgen Baumert, Dieter Lenzen, Rainer Watermann, Ulrich Trautwein	Vorwort der Herausgeber.....	5
Hans-Günther Rossbach	Kognitiv anregende Lernumwelten im Kindergarten	9
Elsbeth Stern Kornelia Möller	Der Erwerb anschlussfähigen Wissens als Ziel des Grundschulunterrichts	25
Elke Wild	Häusliches Lernen – Forschungsdesiderate und Forschungsperspektiven	37
Christian Lüders	PISA und die Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Kinder- und Jugendhilfeforschung	65
Bettina Hannover	Gender revisited: Konsequenzen aus PISA für die Geschlechterforschung	81
Ingrid Gogolin	Zum Problem der Entwicklung von „Literalität“ durch die Schule. Eine Skizze interkultureller Bildungsforschung im Abschluss an PISA	101
Fritz C. Staub	Fachspezifisch-Pädagogisches Coaching: Ein Beispiel zur Entwicklung von Lehrerfortbildung und Unterrichtskompetenz als Kooperation	113

Jürgen Baumert, Werner Blum, Michael Neubrand	Drawing the lessons from PISA 2000 – Long-term research implications: Gaining a better understanding of the relationship between system inputs and learning outcomes by assessing instructional and learning processes as mediating factors	143
Hans-Peter Langfeldt, Tanja Nieder	Subjektive Lerntheorien von Lehramtsstudierenden – ein Forschungsprogramm zur Qualitätsverbesserung in der universitären Lehrerbildung	159
Cornelia Gräsel, Ilka Parchmann	Die Entwicklung und Implementation von Konzepten situierten, selbstgesteuerten Lernens	171
Olaf Köller	Schulische Leistungen am Ende der gymnasialen Oberstufe: Wichtige Ressourcen für den Übergang ins Studium und eine erfolgreiche Berufskarriere?	185
Jutta Allmendinger, Hans Dietrich	„PISA und die soziologische Bildungsforschung	201